



Stadt  Braunschweig



Die Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig-Schillstraße ist eine Einrichtung der Stadt Braunschweig. Sie wird durch den Arbeitskreis Andere Geschichte e. V. betreut,

Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig
Schillstraße Schillstraße 25
D-38102 Braunschweig

Telefon 0531/2702565
gedenkstaette.schillstrasse@braunschweig.de
www.schillstrasse.de

Öffnungszeiten
Di und Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Do 16.00 – 19.00 Uhr

Während der Ausstellung
Sa 18.3., 25.3., 1.4. und 8.4.
14.00 – 17.00 Uhr

Für Gruppen können weitere Besuchsmöglichkeiten abgesprochen werden.

Gestaltung: www.apriori-design.de / Abbildung:



GEDENKSTÄTTE
KZ-AUSSENLAGER
BRAUNSCHWEIG
SCHILLSTRASSE

EINLADUNG



Helga Weiss wurde mit ihren Eltern im Dezember 1941 nach Theresienstadt deportiert. „Zeichne, was Du siehst“, war die Aufforderung ihres Vaters an die gerade 12-jährige Tochter. Die bald von den Eltern getrennte Helga nutzte alle Möglichkeiten, um den Alltag im Ghetto festzuhalten. Über hundert ihrer Zeichnungen sind erhalten geblieben. „Die Eindrücke, die mich von diesem Zeitpunkt an prägen sollten, beendeten meine Kindheit“, berichtete Helga Weissová-Hošková später.

Theresienstadt war das als „Altersghetto“ bezeichnete Lager 60 km nördlich von Prag, in das vor 75 Jahren auch Braunschweiger Juden gebracht wurden. Die Lebensbedingungen in der früheren Festungsstadt waren derart, dass ein großer Teil der Deportierten an Krankheiten und durch Entkräftung starb. Noch mehr Menschen wurden von hier in Vernichtungslager transportiert.

Michaela Vidláková, 1936 geboren, hat als Kind das Ghetto Theresienstadt überlebt. Die promovierte Naturwissenschaftlerin engagiert sich seit Jahren für die deutsch-tschechische Verständigung und ist auf Einladung der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen-Ost in Braunschweig.

Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße

16.3. – 8.4.2017

ZEICHNE, WAS DU SIEHST

Zeichnungen eines Kindes aus Theresienstadt/Terezin

Zeichnungen von Helga Weissová-Hošková

Eine Ausstellung des Niedersächsischen Vereins zur Förderung von Theresienstadt/Terezin e.V.

Wir laden zu einer Veranstaltung zur Einführung
am Dienstag, den 28.3.2017, um 18.00 Uhr

mit Michaela Vidláková (Zeitzeugin) und Rita Weiler ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Frank Ehrhardt